

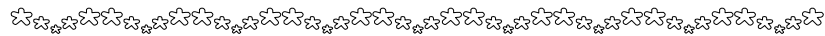
Degu- Infoblatt für Kinder

Liebe Kinder!

Jeder von euch weiß bestimmt, wie Kaninchen aussehen. Aber vielleicht wundert ihr euch, was Degus überhaupt für Tiere sind?

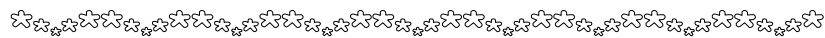
Vielen Leuten geht es genau so, da Degus noch nicht so lange wie zum Beispiel ihre Verwandten, die Meerschweinchen, als Haustiere bei uns gehalten werden. Degus sind größer als Mäuse und Hamster, aber kleiner als Meerschweinchen und meistens braun mit hellem Bauch. Am Schwanzende befindet sich eine dunkle Quaste, die Ohren sind rund und die Augen schwarz und glänzend. An den Pfoten sitzen spitze Krallen, und alles in allem wirken sie ein bisschen pummelig.

Degus gehören zu den **Nagetieren**, und wie der Name schon sagt, müssen sie viel knabbern und nagen, damit die ständig nachwachsenden Zähne nicht zu lang werden.



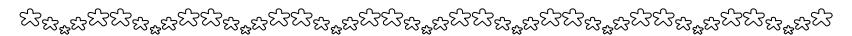
Die wilden Verwandten unserer Hausdegus leben in Chile (das liegt in Südamerika) in einer meistens kargen Landschaft- das bedeutet, dass sie sich ihr Futter dort gut einteilen müssen! Als gesellige Tiere leben sie in großen Familien zusammen und graben sich Erdhöhlen, die sie vor großer Hitze, Kälte und Raubtieren schützen.

Die flinken Degus müssen stets vorsichtig sein, da sie für viele Raubtiere ein wahrer Leckerbissen sind. Deshalb steht immer einer Wache, während die anderen Futter suchen, in der Sonne dösen oder herumtollen. Wittert er Gefahr, warnt er sie mit lautem Pfeifen und schnell wie der Blitz verschwinden alle im Bau!



Möchte man **Degus als Haustiere** halten, muss man ihnen einen großen Käfig bieten. Langeweile können Degus gar nicht leiden, sie klettern, laufen und graben für ihr Leben gerne! Außer viel Platz brauchen sie noch Häuschen und Höhlen um sich zu verstecken und Holz und Äste zum Knabbern. Wasser brauchen Degus nur zum Trinken, sie baden nämlich nie in Wasser, sondern in feinem Sand- der hält ihr Fell sauber und glänzend!

Zu Fressen bekommen sie vor allem viel Heu. Außerdem mögen sie getrocknete Kräuter, Knabberzweige mit Blättern (zum Beispiel von Hasel, Weide oder Birke) und wenig Samen und Körner. Frisches Gemüse darf auch auf dem Speiseplan stehen.



Degus sind sehr neugierig, aktiv und auch am Tag wach (ihr wisst bestimmt, dass es auch Tiere gibt, die tagsüber lieber schlafen, wie zum Beispiel Hamster). So weich und kuschelig sie auch aussehen, gestreichelt werden mögen sie meistens überhaupt nicht. Sie kuscheln und schmusen lieber mit anderen Degus.

Aber viele vorwitzige Hausdegus lieben es, auf ihrem Frauchen oder Herrchen herumzuklettern. Dabei sitzen sie kaum still und möchten am liebsten gleich die ganze Wohnung erkunden! Dort ist es für sie aber leider sehr gefährlich, weil sie nicht verstehen, dass man Kabel und giftige Zimmerpflanzen nicht fressen darf.



Degus dürfen nie alleine sein, nur in der Gruppe fühlen sie sich wohl! Auch wenn manchmal gerauft und wild getollt wird, kuscheln sie sich nach einem langen Degutag eng aneinander und träumen von neuen Abenteuern!

Wenn ihr oder eure Eltern mehr über Degus wissen möchtet, besucht uns doch einfach im Internet unter

www.degus-online.de